

NADA startet Initiative „ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN.“

Die NADA setzt sich seit nunmehr 11 Jahren für saubere Athleten, für transparente Erfolge und für ehrliche Ergebnisse ein. FÜR SAUBERE LEISTUNG - das ist die Vision der NADA. Dafür hat die NADA die Initiative „ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN“ ins Leben gerufen und heute in Berlin vorgestellt. „Mit der Initiative schaffen wir eine Plattform für alle, die zeigen wollen, dass sie sich für den sauberen Sport einsetzen“, sagte Dr. Andrea Gotzmann, Vorstandsvorsitzende der NADA.

Unterstützt wird die NADA dabei von namhaften Spitzensportlern. Die ehemalige Eisschnellläuferin Anni Friesinger-Postma, der Boxer Vladimir Klitschko und der Langläufer Tobias Angerer zeigen Flagge für den sauberen Sport. „Ich finde es wichtig, dass die NADA unterstützt wird, weil damit auch das generelle Bewusstsein für Prävention und fairen Sport geschärft wird“, sagte Stabhochspringerin Silke Spiegelburg, die wie IOC-Mitglied und Athletenvertreterin Claudia Bokel mit dabei ist: „Für mich steht Fairness im Sport an oberster Stelle. Ich will sauberen Sport und dabei die Chancengleichheit gewahrt wissen. Dafür setzt sich die NADA ein, deshalb unterstütze ich die Initiative der NADA“, so Claudia Bokel. Für Jonas Reckermann sind der „Fairnessgedanke, Vorbildfunktion und Gesundheit extrem wichtige Güter - Doping kann und darf somit keine Option sein! Daher unterstütze ich als Botschafter die Initiative der NADA, Alles geben, nichts nehmen!“

Unterstützt wird die NADA bei der Initiative auch von ihren Partnern adidas und ottobock. adidas hat der NADA bei der Entwicklung beratend zur Seite gestanden. ottobock hat einen wichtigen finanziellen Beitrag geleistet und die Initiative erst ermöglicht. Zudem wird ottobock sein Engagement aufstocken und 1 Million Euro zum NADA-Etat 2014 beisteuern. „Die Initiative ist ein wichtiger Schritt, um die NADA-Finanzierung für die Zukunft zu stärken. Die NADA steigert damit ihre Attraktivität für Partner und stärkt gleichzeitig ihre Arbeit, indem sie ihr Anliegen, den sauberen Sport, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht. Alle, die sich mit der NADA für den sauberen Sport einsetzen, können mitmachen“, sagte Prof. Hans Georg Näder, Geschäftsführender Gesellschafter der Otto Bock Firmengruppe und Aufsichtsratsvorsitzender der NADA. Die Partner der NADA, das Bundesministerium des Innern (BMI), der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sporthilfe begleiten die Initiative. Die kreativen Ideen, der neue Markenauftritt und die damit verbundene Initiative wurden von der international tätigen Kölner Agentur Uniplan entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit der NADA umgesetzt.

Im Zuge der Initiative hat die NADA auch ihr Logo und ihr Aussehen verändert. Die neuen Farben sind Schwarz und Weiß, denn in der Frage nach der sauberen Leistung gibt es kein Grau.

Erstmals wird die NADA mit dem neuen Auftritt bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi und beim Ball des Sports am 8. Februar 2014 in Wiesbaden vertreten sein.

Auf der Website www.alles-geben-nichts-nehmen.de stellt die NADA die Initiative vor. Neu ist auch die URL ihrer derzeitigen Website. Ab sofort ist die NADA unter www.nada.de zu erreichen.

Kontakt:

Eva Bunthoff

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland

T + 49 (0) 228 / 812 92 - 151

E eva.bunthoff@nada.de

www.nada.de